Pressemitteilung

B 30, Fahrbahndeckenerneuerung der Ortsumgehung Ravensburg zwischen den Anschlussstellen RV-Nord und RV-Süd

12.05.2021

Symbolbild Straßensanierung

RP Tübingen

Baubeginn ab Montag, 17. Mai 2021.

Ab Montag, 17. Mai 2021 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von zirka 3,4 Kilometern den schadhaften Fahrbahnbelag der B 30 zwischen an Anschlussstellen Ravensburg-Süd und Ravensburg-Nord erneuern. Die Arbeiten umfassen beide Richtungsfahrbahnen und auch die Rampen im Bereich der Anschlussstelle Ravensburg-Nord. Günstige Witterungsbedingungen vorausgesetzt, ist die Maßnahme bis Samstag, 10. Juli 2021 abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 2,6 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Die Fahrbahndeckenerneuerung gliedert sich in zwei Bauabschnitte.

Ab Montag, 17. Mai 2021 erfolgt der Aufbau der umfangreichen Verkehrssicherung und der Verlängerung der Mittelstreifenüberfahrt bei Ravensburg-Nord, damit der Verkehr jeweils auf die andere Richtungsfahrbahn übergeleitet werden kann. Auf diese Weise kann der Durchgangsverkehr auf der B 30 während der gesamten Bauzeit in beiden Fahrtrichtungen fließen. Auch die Anschlussstelle Ravensburg-Süd ist während der gesamten Bauzeit in alle Richtungen befahrbar; bei der Anschlussstelle Ravensburg-Nord gibt es verkehrliche Einschränkungen.

Erster Bauabschnitt:

Im ersten Bauabschnitt wird ab Montag, 25. Mai bis voraussichtlich Samstag, 12. Juni 2021 die Richtungsfahrbahn Friedrichshafen – Ulm erneuert.

In diesem Zeitraum ist die Ausfahrt an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord nicht möglich. Der Verkehr in Richtung Wangen und Berg wird an der Anschlussstelle Ravensburg-Süd ausgeleitet und über die Jahnstraße, die K 7975 und die B 32 durch Ravensburg geführt. Die Zufahrten zur B 30 an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord in Richtung Ulm und Friedrichshafen bleiben befahrbar.

Zweiter Bauabschnitt:

Ab Montag, 14. Juni bis voraussichtlich Samstag, 10. Juli 2021 wird die Fahrbahn in Richtung Friedrichshafen saniert. Der Verkehr auf der B 30 wird über die Gegenfahrbahn geführt. An der Anschlussstelle Ravensburg-Nord ist die Zufahrt zur B 30 in Richtung Friedrichshafen nicht möglich.

Die Umleitung des Verkehrs von Wangen, Weingarten und Berg erfolgt durch Ravensburg über die B 32, die K 7975 und die Jahnstraße zur Anschlussstelle Ravensburg-Süd.

Aus Richtung Ulm kommend ist die Ausfahrt nach Wangen und Berg bis Ende Juni 2021 möglich. Erst für die Erneuerung der Rampen muss die Anschlussstelle Ravensburg-Nord vollgesperrt und der Verkehr in Richtung Wangen und Berg an der Anschlussstelle Weingarten ausgeleitet werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter

www.verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071 / 757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

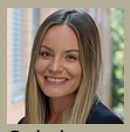
Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK

SGZ

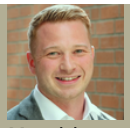
Katrin Rochner Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel Ansprechpartnerin Soziale Medien



Sabrina Lorenz Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11



Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7